

**Satzung**  
**über die Erhebung von Friedhofgebühren**  
**der Ortsgemeinde Berod**  
**vom 11. Januar 2006**  
zuletzt geändert durch Änderungssatzung vom 04.10.2013

Der Ortsgemeinderat der Ortsgemeinde hat aufgrund des § 24 der Gemeindeordnung (GemO) und der §§ 2 und 7 Abs. 1 des Kommunalabgabengesetzes (KAG) folgende Satzung beschlossen, die hiermit bekannt gemacht wird:

**§ 1**  
**Allgemeines**

Für die Benutzung der Einrichtungen des Friedhofwesens und ihrer Anlagen werden Benutzungsgebühren erhoben. Die Gebührensätze ergeben sich aus der Anlage zu dieser Satzung.

**§ 2**  
**Gebührensschuldner**

Gebührensschuldner sind:

1. bei Erstbestattungen die Personen, die nach § 9 Bestattungsgesetz verantwortlich sind, und der Antragsteller
2. bei Umbettungen und Wiederbestattungen der Antragsteller

**§ 3**  
**Entstehung der Ansprüche und Fälligkeit**

- (1) Die Gebührenschild entsteht mit der Inanspruchnahme der Leistungen nach der Friedhofsatzung, bei antragsabhängigen Leistungen mit der Antragstellung.
- (2) Die Gebühren werden innerhalb von 14 Tagen nach Bekanntgabe des Gebührenbescheids fällig.

**§ 4**  
**In-Kraft-Treten**

Diese Satzung tritt am Tag nach ihrer Bekanntmachung in Kraft.  
Gleichzeitig tritt die Satzung über die Erhebung von Friedhofgebühren vom 17.12.2001 außer Kraft.

**Berod, 11. Januar 2006**  
**ORTSGEMEINDE Berod**

**Eckhard Müller**  
**Ortsbürgermeister**

## **Anlage zur Friedhofgebührensatzung der Ortsgemeinde Berod vom 11. Januar 2006**

### **I. Reihengrabstätten**

- |    |   |       |
|----|---|-------|
| 1. | Überlassung einer Reihengrabstätte an Berechtigte nach § 2 Abs. 2 der Friedhofsatzung für Verstorbene |       |
|    | a) bis zum vollendeten 5. Lebensjahr  | 90 €  |
|    | b) ab vollendeten 5. Lebensjahr   | 170 € |
| 2. | Überlassung einer Rasenreihengrabstätte an Berechtigte nach Nr. 1 b                                   | 170 € |
| 3. | Überlassung einer Urnenreihengrabstätte an Berechtigte nach Nr. 1                                     | 170 € |
| 4. | Überlassung einer Rasenurnenreihengrabstätte an Berechtigte nach Nr. 1b                               | 170 € |

### **II. Verleihung des Nutzungsrechts an Wahlgrabstätten**

- |    |   |       |
|----|---|-------|
| 5. | Verleihung des Nutzungsrechts an Berechtigte nach § 2 Abs. 2 der Friedhofsatzung, je Grabstelle   | 200 € |
| 6. | Verlängerung des Nutzungsrechts nach Ziffer 1 bei späteren Bestattungen je Jahr und Grabstelle  | 10 €  |
| 7. | Für die Wiederverleihung des Nutzungsrechts nach Ablauf der ersten Nutzungszeit werden die gleichen Gebühren wie nach Ziffer 1 erhoben. |       |
| 8. | Verlängerung des Nutzungsrechts nach Ziffer 1 bei späteren Bestattungen in <u>Familiengruften je Grabstätte (gesamte Gruft)</u> je Jahr | 25 €  |

### **III. Verleihung des Nutzungsrechts an einer Urnenwahlgrabstätte**

- |    |   |       |
|----|---|-------|
| 1. | Verleihung des Nutzungsrechts an Berechtigte nach § 2 Abs. 2 der Friedhofordnung, je Grabstelle   | 200 € |
| 2. | Verlängerung des Nutzungsrechts nach Ziffer 1 bei späteren Bestattungen je Jahr und Grabstelle  | 10 €  |
| 3. | Für die Wiederverleihung des Nutzungsrechts nach Ablauf der ersten Nutzungszeit werden die gleichen Gebühren wie nach Ziffer 1 erhoben. |       |

### **IV. Urnenbeisetzungen in Reihen- und Wahlgrabstätten**

- |   |       |
|---|-------|
| Beisetzung einer Urne in einem Reihengrab oder in einer Grabstelle eines Wahlgrabes | 170 € |
|---|-------|

### **V. Grabherstellung**

Leistungen nach § 9 der Friedhofsatzung

Für die Herrichtung der Grabstätten sind der Ortsgemeinde die ihr damit entstandenen tatsächlichen Kosten in voller Höhe zu erstatten. Zur Grabherrichtung gehören: Abstecken, Ausheben und Verfüllen der Grabstelle, einschließlich Ausschmückung.

### **VI. Einfassung der Gräber nach § 28 Abs. 3 b der Friedhofsatzung**

Für die nach § 27 Abs. 4 der Friedhofsatzung durch die Ortsgemeinde Berod zu pflanzende und zu pflegende lebende Umhegung der Grabstätten erhebt die Ortsgemeinde eine jährliche Gebühr von allen Nutzungsberechtigten, die hiermit wie folgt festgesetzt wird:

- |    |                                      |               |
|----|--------------------------------------|---------------|
| 1. | Reihengrabstätten nach § 12 Abs. 1 a | 10 €/jährlich |
| 2. | Urnenreihengrabstätten               | 10 €/jährlich |
| 3. | Wahlgrabstätte, zweistellig          | 15 €/jährlich |
| 4. | Urnenwahlgrabstätte                  | 15 €/jährlich |
| 5. | Wahlgrabstätte, sechsstellig         | 20 €/jährlich |

### **VII. Ausgraben und Umbetten von Leichen und Aschen**

Das Ausgraben und Umbetten von Leichen und Aschen wird durch gewerbliche Unternehmen vorgenommen. Die hierbei entstehenden Kosten sind von den Gebührenschuldern als Auslagen zu ersetzen.

### **VIII. Benutzung der Friedhofhalle**

- |    |                                      |      |
|----|--------------------------------------|------|
| a) | bei Selbstreinigung                  | 50 € |
| b) | bei Reinigung durch die Ortsgemeinde | 80 € |

### **IX. Pflegezuschlag der Rasengrabstätten und anonyme Urnengrabstätten**

- |    |                               |               |
|----|-------------------------------|---------------|
| 1. | Rasenreihengrabstätten        | 20 €/jährlich |
| 2. | Rasenwahlgrabstätten -        | 40 €/jährlich |
| 3. | Urnenrasenreihengrabstätte    | 15 €/jährlich |
| 4. | Urnenrasenwahlgrabstätte      | 20 €/jährlich |
| 5. | anonyme Urnenreihengrabstätte | 15 €/jährlich |

### **X. Besondere Aufwendungen**

Für die Bestattung anderer Personen nach § 2 Abs. 3 der Friedhofsatzung ist über die zu zahlenden Gebühren eine Vereinbarung zu treffen.